

Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den
Reiniger entstehen.“

„Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den
Reiniger entstehen.“

Shalom, willkommen! Lasst uns heute das Wort Gottes studieren.
Die Bibel sagt:

Sprüche 25,4)

*„Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den
Reiniger entstehen.“*

Wenn wir Gold oder andere Edelmetalle sehen, erscheinen sie oft makellos und wertvoll. Doch wir dürfen nicht annehmen, dass sie in ihrer Rohform genauso rein sind. Häufig sind sie mit Steinen, Sand oder anderen Verunreinigungen vermischt. Manchmal stößt man auf einen großen Felsen, in dessen Innerem nur eine winzige Menge Gold oder Silber steckt.

Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den Reiniger entstehen.“

Um das reine Metall zu gewinnen, müssen Bergleute zusätzliche Arbeit leisten. Sie trennen das wertvolle Metall vom restlichen Gestein. Manche Verunreinigungen lassen sich leicht aussieben, andere müssen durch Feuer entfernt werden, da das Metall tief im Gestein eingeschlossen ist.

Die Steine werden stark erhitzt, bis das Metall schmilzt. Im geschmolzenen Zustand trennt sich der Schmutz vom Metall. Durch wiederholtes Entfernen der Verunreinigungen glänzt das Metall immer mehr, bis schließlich reines, schönes und wertvolles Metall entsteht.

Genauso verhält es sich mit uns Christen. Wenn wir gerettet werden, sind wir wie Gold oder Silber, das aus dem Gestein geborgen wurde - wir werden von weltlichen Einflüssen befreit, die tief an uns haften.

Doch auch wir müssen durch ein „Feuer“ gehen, um vollkommen rein zu werden. Dieses Feuer kommt von Gott, aber wir beteiligen uns aktiv daran. Prüfungen und Herausforderungen dienen nicht dazu, uns zu zerstören, sondern uns zu läutern und zu stärken.

Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den Reiniger entstehen.“

1. Petrus 1,6-7 sagt:

„Ihr seid sehr froh, obwohl ihr jetzt für eine kurze Zeit traurig seid, weil ihr in verschiedenen Prüfungen geprüft werdet, damit die Erprobung eures Glaubens, die viel wertvoller ist als vergängliches Gold, durch Feuer geprüft wird und Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Offenbarung von Jesus Christus hervorbringt.“

Jakobus 1,2-3 fügt hinzu:

„Meine Brüder, betrachtet es als Freude, wenn ihr in mancherlei Versuchungen fallt; denn ihr wisst, dass die Erprobung eures Glaubens Geduld bewirkt.“

Gott prüft seine Kinder auf unterschiedliche Weise – nicht um uns zu zerstören, sondern um uns zu stärken.

Auch unser tägliches christliches Leben verlangt es, dass wir „Schmutz“ entfernen – alles, was Gott missfällt – damit Er uns

Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den Reiniger entstehen.“

gebrauchen kann. Das betrifft unsere Taten, unseren Dienst und unser Verhalten im Alltag.

Wenn wir Gott in unserem Leben sehen wollen, müssen wir alles entfernen, was Ihm missfällt: Unzucht, Lügen, sinnlose Online-Aktivitäten, schädliche Filme, unangemessene Witze, Heuchelei, Bestechung, schlechte Kleidung und vieles mehr. Wenn wir dies tun, wird Gott uns den Glanz verleihen, der uns als Christen würdig macht – wertvoll vor Ihm und auch vor der Welt.

2. Korinther 7,1:

„Darum, meine Lieben, da wir solche Verheißungen haben, lasst uns unsere Seelen reinigen von allem Schmutz des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit in der Ehrfurcht vor Gott vollbringen.“

Diese Reinigung erfordert aktives Handeln. Wir müssen bewusst alles ablehnen, was Gott missfällt – auch wenn unser Herz sich danach sehnt. Es mag manchmal merkwürdig erscheinen, aber unser Herz bleibt rein, und der Nutzen wird später sichtbar.

Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den
Reiniger entstehen.“

Auch im Dienst der Gemeinde gilt dies: Damit Christus wirksam in uns wirkt, müssen wir alles Böse aus der Gemeinschaft entfernen. Wir dürfen uns nicht mit Unzucht oder falschen Lehren abfinden, und Gott wird sich unter uns offenbaren.

Sprüche 25,4-5:

*„Schmutz aus Silber entfernen, und das Gefäß wird für den
Reiniger entstehen;*

*Entferne den Ungerechten vor dem König, und sein Thron
wird auf Gerechtigkeit gegründet sein.“*

Möge der Herr uns allen helfen und uns segnen.

Shalom.

Bitte teilt diese gute Botschaft mit anderen.

Share on:
WhatsApp